

# Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 06.12.2022

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 21. November 2022 eingeladen worden.

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

<u>Beginn:</u> 18:00 Uhr <u>Ende:</u> 18:56 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

 Satzung der Stadt L\u00fcdinghausen \u00fcber die Erhebung von Kanalanschlussbeitr\u00e4gen und Abwassergeb\u00fchren

hier: Neuerlass

Vorlage: FB 3/636/2022

2. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023

Vorlage: FB 3/635/2022

3. Mitteilungen

4. Anfragen

7.

#### Nichtöffentlicher Teil:

5. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 Vorlage: FB 3/625/2022

6. Sanierung Druckrohrleitungen Pumpwerke Valve, Vossweg und Wolfsberg hier: Auftragsvergabe Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH

Vorlage: FB 3/626/2022 Kanalsanierung Neustraße

hier: Auftragsvergabe über die Sanierungsarbeiten

Vorlage: FB 3/637/2022 7.1. Kanalsanierung Neustraße

hier: Auftragsvergabe über die Sanierungsarbeiten

- Tischvorlage -

Vorlage: FB 3/637/2022/2

- 8. Mitteilungen
- 9. Anfragen

#### Öffentlicher Teil:

TOP 1) Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren

hier: Neuerlass

Vorlage: FB 3/636/2022

Betriebsleiterin Trudwig führt in die Thematik ein. Herr Gutsche von der PWC AG stellt die wesentlichen Daten der Gebührenkalkulation Stadtentwässerung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (<u>Anlage 1 – Präsentation</u>).

SkB. Zanirato möchte wissen, ob die Straßenentwässerungsgebühren auch von den Bürgern gezahlt würden. Herr Gutsche teilt mit, dass die Straßenentwässerungsgebühren von den Straßenbaulastträgern (Stadt, Kreis Coesfeld, Landesbetrieb Straßen NRW) erhoben werden.

Nach Ansicht der SPD-Fraktion sei die OVG-Variante die sinnvollere, weil sie den Bürger geringer belasten würde und lediglich der Substanzerhaltung diene. Es würden keine zusätzlichen Gewinne generiert. Daher beantragt er die Abstimmung über die OVG-Variante.

Stv. Möllmann erklärt, dass die CDU-Fraktion bei der KAG-Variante bleiben würde. Seiner Ansicht nach sei die Belastung für die Gebührenzahler nur gering und für den städtischen Haushalt sei die Zuführung zwingend erforderlich.

Stv. Lützenkirchen plädiert für eine Entlastung des Gebührenzahlers vor dem Hintergrund der aktuell entstehenden hohen Nebenkosten. Das Abwasserwerk verfüge über eine hohe Kapitalrücklage, aus der man zur Finanzierung des Hallenbades Mittel entnehmen könne. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würde daher der OVG-Variante zustimmen.

Bürgermeister Mertens verweist auf die Entwicklung der Haushalte 2023 bis 2026. Die Zuführung werde dringend benötigt.

Stv. Gernitz führt aus, dass die Bürger Transparenz erwarten, die nur durch die OVG-Variante erreicht werde.

Stv. Möllmann weist darauf hin, dass aus kaufmännischer Sicht die Stadt für das beim Abwasserwerk angelegte Kapital eine angemessene Verzinsung erhalten würde.

Im Anschluss stellt Betriebsleiterin Trudwig kurz die Gebührenkalkulation Klärschlammentsorgung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

#### I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren zu erlassen.

Einstimmig
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen:

# TOP 2) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 Vorlage: FB 3/635/2022

Betriebsleiterin Trudwig stellt die wesentlichen Daten des Wirtschaftsplanes 2023 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Gernitz teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Wirtschaftsplan auf Basis der KAG-Variante nicht zustimmen werde.

#### I. Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2023 entsprechend der Anlage empfohlen.

1. Erfolgsplan

2. Ziffer 10: Jahresüberschuss

1.561.000,00€

2. Vermögensplan Mittelbedarf/Mittelverwendung

4.244.000,00 €

3. Vermögensplanung 2023 – 2025 in der vorgelegten Fassung

- 4. Stellenübersicht
  Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal
- 5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2023 notwendig ist, wird auf 1.649.000 € festgesetzt.
- 6. Der Gesamtbedarf der Verpflichtungsermächtigungen für 2023 wird auf 5.240.000,00 € festgesetzt.
- 7. Der Höchstbetrag für Kassenkredite 2023 wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Einstimmig
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen:

### TOP 3) Mitteilungen

- Fehlanzeige -

#### TOP 4) Anfragen

Stv. Holz möchte wissen, ob der Lippeverband Aussagen zur Leistungsfähigkeit der Kläranlage aufgrund der Mangellage für Fällmittel gemacht habe. Weitergehend fragt er nach der 4. Reinigungsstufe und wann diese in Lüdinghausen vorgesehen sei. Betriebsleiterin Trudwig antwortet, dass der Lippeverband noch nicht an das Abwasserwerk herangetreten sei. Die Verwaltung werde entsprechend nachfragen.

Karat Calansidt	Cabina Liabina
Knut Schmidt	Sabine Liebing
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

# **Anwesenheitsliste**

# zur Sitzung des Betriebsausschusses

# der Stadt Lüdinghausen am 06.12.2022

anwesend:		
Vertretung für Herrn Matthias Kleinert		
Vertretung für Frau Sonja Hildebrandt		
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
SPD-Fraktion		
von der Verwaltung		
<u>Gäste</u>		
nur TOP 1 und 2		

# Entschuldigt:

## **CDU-Fraktion**

Hildebrandt, Sonja	
Kleinert, Matthias	